

23.04.2008 – 11:27 Uhr

Einfach, schnell und sicher: Raiffeisen nutzt Handys als Sicherheitskanal für E-Banking

St. Gallen (ots) -

Raiffeisen-Kunden können neu ihre Sicherheitscodes für das E-Banking per SMS abrufen. Damit nutzt Raiffeisen als erste Schweizer Bank das Mobiltelefon als zusätzlichen Sicherheitskanal. Der schweizweit einmalige Service erleichtert bei gleicher Sicherheit das E-Banking von unterwegs. Er ist für Raiffeisenkunden gratis.

Einfach, schnell und sicher, so muss E-Banking sein. Neu wird es noch einfacher: Als erste Schweizer Bank ermöglicht Raiffeisen ihren Kunden, die Karte mit den Sicherheitscodes durch ein einfaches SMS zu ersetzen. "Das SMS macht es möglich, noch unabhängiger E-Banking zu betreiben - bei gleicher Sicherheit. Im Gegensatz zum Kärtchen mit den Sicherheitscodes hat man sein Handy immer dabei", erklärt Pascal Dürr, Bereichsleiter Distribution bei Raiffeisen Schweiz, den Zusatznutzen des in der Schweiz derzeit einmaligen Sicherheitssystems. Der Service ist für Raiffeisenkunden gratis.

Zwei Sicherheitsstufen möglich

Beim Ablauf des Anmeldeprozesses müssen sich die Kunden nicht umgewöhnen. Wie bisher wird zunächst nach der Vertragsnummer und dem persönlichen Passwort gefragt. Wer sich für den neuen Service angemeldet hat, bekommt den Sicherheitscode automatisch per SMS zugeschickt. Nach der Eingabe können wie gewohnt sämtliche E-Banking-Services von Raiffeisen genutzt werden. Als zusätzliches Sicherheitselement können Kunden einstellen, dass jede Zahlung oder Zahlungen ab einer bestimmten Höhe auch mit einem Sicherheitscode freigegeben werden müssen. Auch dieser wird bei der Ausführung einer entsprechenden Zahlung direkt per SMS verschickt.

Stets informiert

Zusätzlich bietet Raiffeisen Schweiz einen neuen Informations-Service an. Wer sich dafür anmeldet, ist stets über den Kontosaldo, Gutschriften, Belastungen oder die Entwicklung der Börsenaufträge informiert. Die Kunden können ganz individuell wählen, über welche Kontobewegungen sie informiert werden wollen. Der Service kostet pro SMS CHF -.20.

Passende Bilder sowie dieses Communiqué finden Sie auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt drei Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,5 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 390 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit 1155 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (ehemals Schweizer Verband der

Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über das Aa1-Rating von Moody's.

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100559710> abgerufen werden.